

Zwei vierte Plätze beim Weltcupfinale

Die deutschen Wildwasserfahrer haben sich bei der WM-Generalprobe ordentlich präsentiert, einen Podestplatz aber knapp verpasst. Beim Weltcupfinale im französischen Pau pad- delte der Augsburger Olympia-Zweite Sideris Tasiadis am Wochenende im Canadier-Einer ebenso auf Rang vier wie Sebastian Schubert (KR Hamm) im Kajak-Einer. (AZ)



Sideris Tasiadis